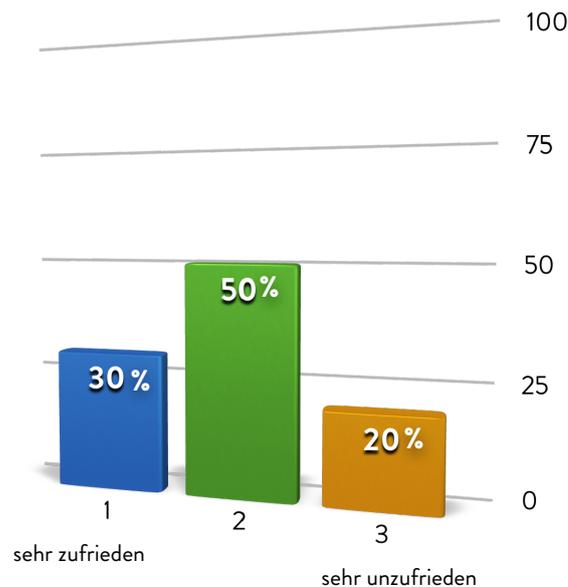


## Ergebnisse der Umfrage unter den Jazz-Studierenden der HfM zur Big Band Probenarbeit 2023

Von 67 angeschriebenen Studierenden der Jazz-Abteilung haben sich 23 an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 34%.

### 1. Big Band Arbeit an der HfM Nürnberg

Abb. 1: Zufriedenheit mit der Organisation der Big Band Arbeitsphasen (Kommunikation, Satzproben, Konzerte, Einteilung spielende Personen etc.)



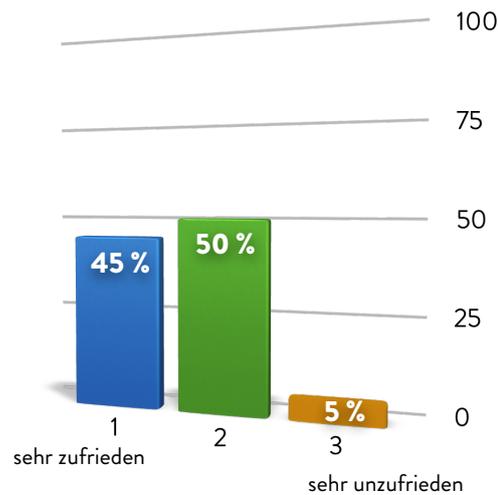
Anzahl gültiger Antworten: 23, davon 3 Enthaltungen  
Skala 1 »ja, sehr« bis 3 »nein, gar nicht«

Bei drei Enthaltungen ist die Hälfte der Befragten mit der Big Band Arbeit insgesamt zufrieden. Knapp ein Drittel (30%) ist sehr zufrieden, 20% sind damit unzufrieden. Bei Wünschen im Hinblick auf die Organisation der Arbeitsphasen wurden acht Freitextkommentare abgegeben. Folgende Kritikpunkte wurden genannt, die für die Auswertung systematisiert und zusammengefasst wurden:

1. Kommunikation: Von den Dozierenden wurde eine bessere Absprache untereinander gewünscht. Generell sollten aus Sicht der Studierenden die Konzert- und Arbeitsphasen früher bekannt gegeben werden, um eine bessere Planbarkeit zu erreichen. Als Vorschlag wurde eine Festlegung aller Termine zu Beginn eines Studienjahres eingebracht. Außerdem wurde angemahnt, keine kurzfristigen Änderungen bei Probenzeiten vorzunehmen und Material nicht erst ein oder zwei Tage vorher zu versenden.
2. Anwesenheit: Die Befragten kritisierten die Zuverlässigkeit bei der Anwesenheit ihrer Kommiliton\*innen. Bei Abwesenheit sollte für Ersatz gesorgt werden. Zudem sollten alle spielbereit in die Proben kommen, d.h. mit vorbereitetem Material (geklebt und sortiert).
3. Proben- und Konzertbedingungen: Gewünscht wurde eine Versorgung mit Wasser bei Konzerten mit hoher Hitzebelastung. Bei erschwerten klimatischen Bedingungen sollten zudem mehr Pausen eingelegt und die Probenzeiten nicht zu lang ausgedehnt werden.
4. Werbung: Gewünscht wurde eine bessere Bewerbung der Konzerte innerhalb und außerhalb der Hochschule.

## 2. Musikalische Inhalte

Abbildung 2: Zufriedenheit mit den musikalischen Inhalten



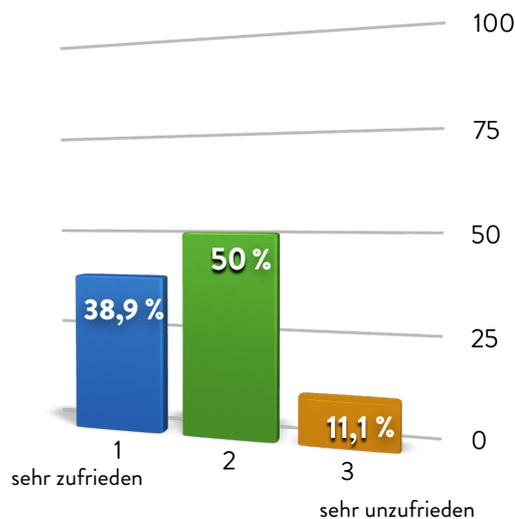
Anzahl gültiger Antworten: 23, davon 3 Enthaltungen

Skala 1 »ja, sehr« bis 3 »nein, gar nicht«

95% der Befragten sind mit den musikalischen Inhalten (Programmauswahl etc.) der Big Band Proben zufrieden oder sehr zufrieden. 5% sind damit nicht zufrieden. Sieben Freitextkommentare wurden ergänzend abgegeben. Gewünscht wurde dabei ein etwas moderneres Repertoire. Uneinheitlich ist die Meinung hinsichtlich der Werke der Kompositionsstudierenden. Während ein Kommentar begrüßte, dass nicht mehr nur überwiegend Stücke der Kompositionsklasse gespielt würden, sondern der Fokus auf reinen Bigband-Werken läge, wünschte sich ein anderer dagegen gerade eine solche Kooperation. Vorgeschlagen wurde zudem, themenorientierte Arbeitsphasen anzubieten, um verschiedene Genres und Schwierigkeitsgrade abzudecken.

## 3. Probenarbeit

Abbildung 3: Zufriedenheit mit der Probenarbeit (didaktisch)



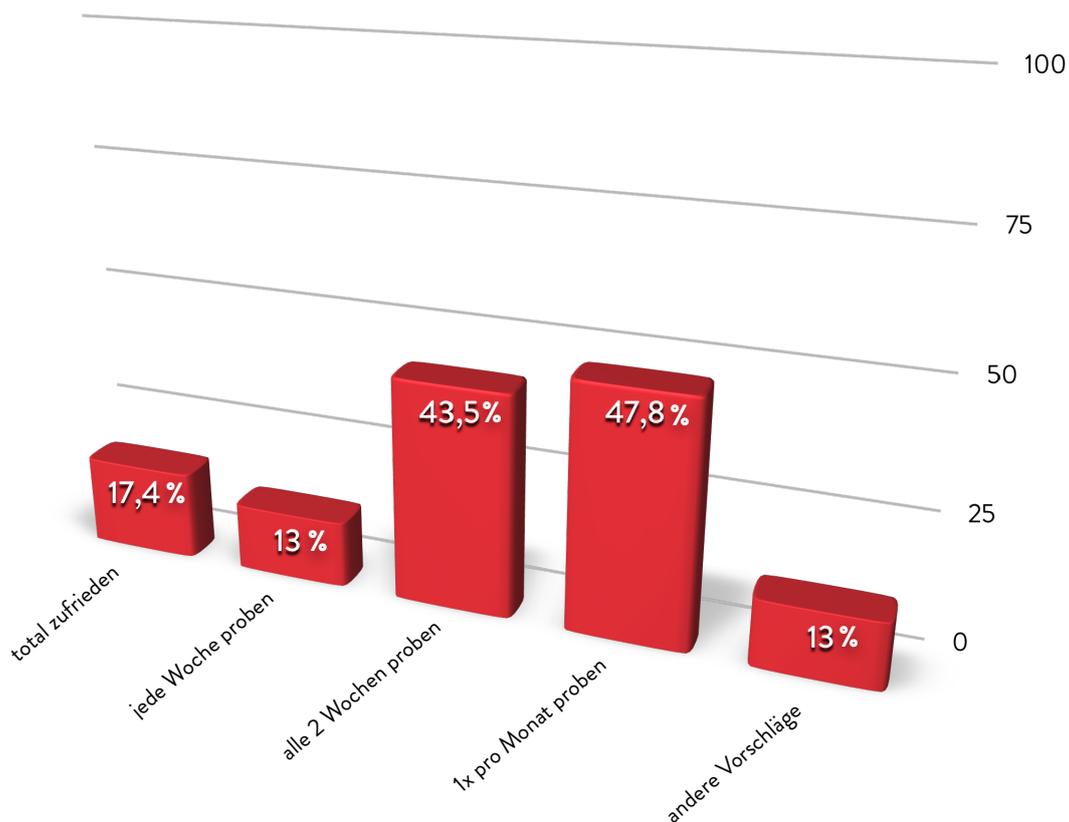
Anzahl gültiger Antworten: 23, davon 5 Enthaltungen

Skala 1 »ja, sehr« bis 3 »nein, gar nicht«

Mit der didaktischen Umsetzung der Probenarbeit ist die Hälfte der Befragten zufrieden, 38,9% sind damit sehr zufrieden. 11,1% sind mit der Art der Probenarbeit nicht zufrieden. Zusätzlich wurden vier Freitextkommentare abgegeben. Angeregt wurde zum einen, die Studierenden besser für die Proben vorzubereiten, zum anderen, mehr am Satz zu arbeiten. Um Stress zu vermeiden wurde außerdem vorgeschlagen, entweder mehr Probenzeit einzuplanen oder das Repertoire zu dezimieren und dieses dann bis ins Detail zu proben.

#### 4. Zeitplan der Arbeitsphasen

Abbildung 4: Votum zur zeitlichen Einteilung (auf das ganze Jahr gesehen) der Big Band Arbeitsphasen



Anzahl gültiger Antworten: 23

Skala: »total zufrieden«, »zusätzlich zu den Arbeitsphasen wäre jede Woche 1x proben toll«, »zusätzlich zu den Arbeitsphasen wäre jeden Monat 2x proben toll (also alle 2 Wochen)«, »zusätzlich zu den Arbeitsphasen wäre jeden Monat 1x proben toll (also alle 4 Wochen)«, »andere Vorschläge«

Bei der Abstimmung, ob und in welcher Form zusätzlich zu den Big Band Arbeitsphasen regelmäßige Proben stattfinden sollen, hat sich eine Mehrheit von 47,8% der Befragten für zusätzliche Proben einmal pro Monat entschieden. In den Freitextkommentaren wurde zudem vorgeschlagen, monatliche Proben mit einem Konzert zu verbinden sowie die Arbeitsphasen bei zusätzlichen regelmäßigen Proben zu verkürzen.